

Erfinderland Deutschland – Baukasten Forschung

Hinweise und Lösungen für Lehrende
Niveau B1

Vorbereitende Unterrichtsmaterialien zur Ausstellung

Die vorbereitenden Materialien dienen der lexikalischen Vorentlastung und inhaltlichen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themenbereichen der Ausstellung.

Aufgabe 1

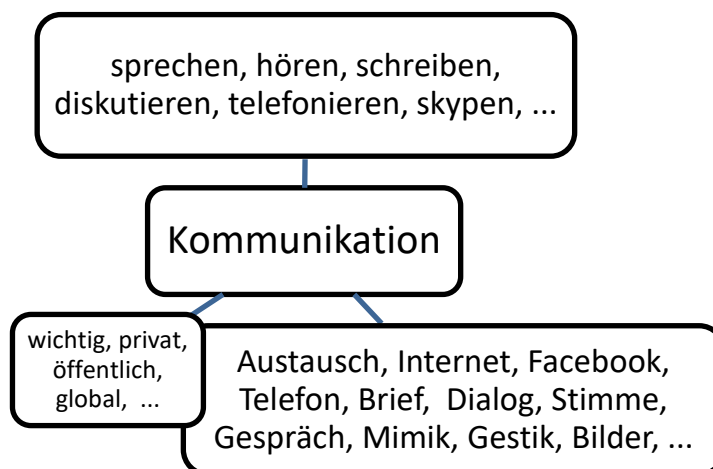
Sozialform: Einzelarbeit
Dauer: 5 Min.
Aktivität: Zuordnungsübung Wort-Bild
Ziel: Einführung in die Hauptthemen der Ausstellung

Lösung:
A = Kommunikation
B = Energie
C = Optik
D = Medizin
E = Mobilität
F = Material
G = Informatik

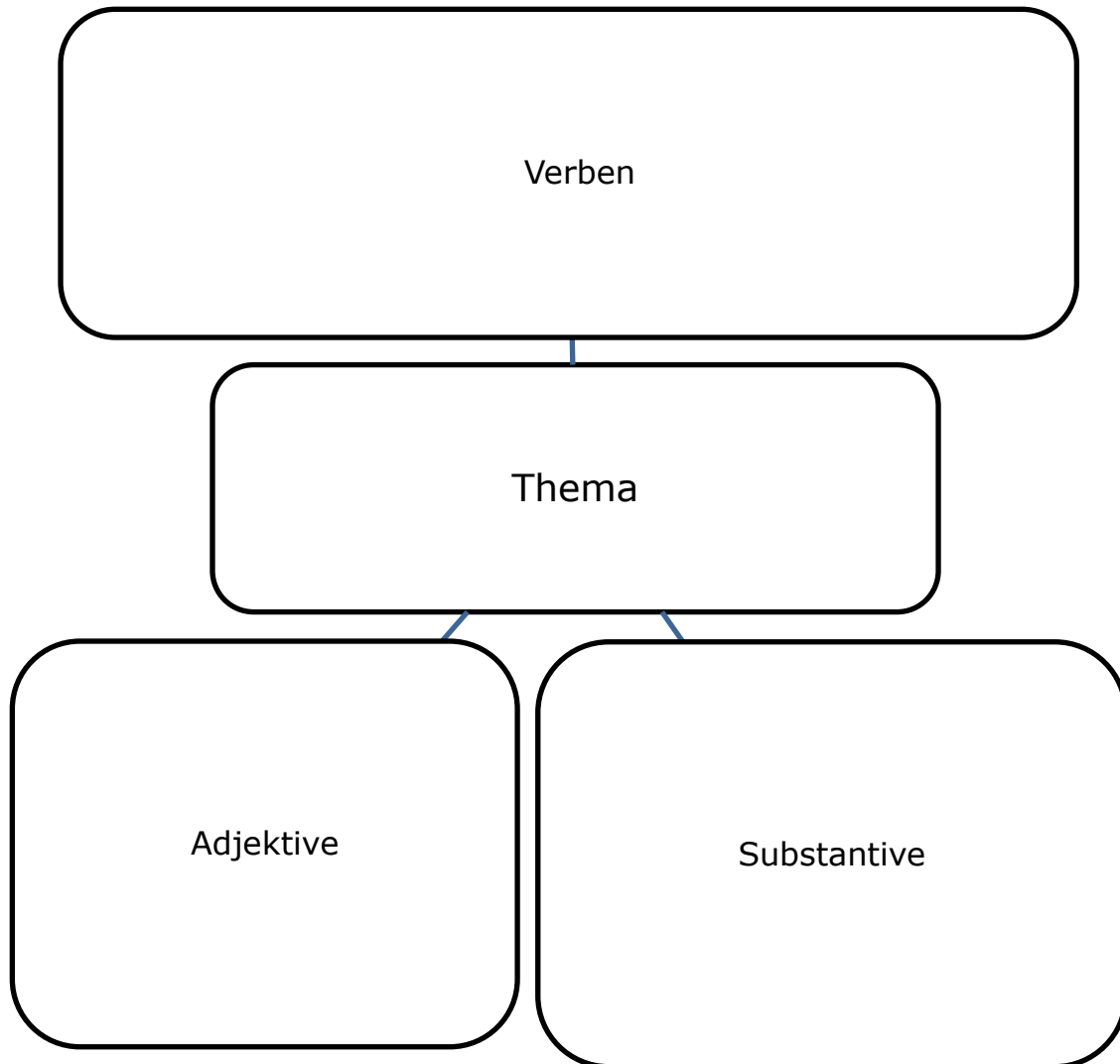
Aufgabe 2

Sozialform: Gruppenarbeit
Dauer: 15-20 Min.
Aktivität: Assoziogramm erstellen
Ziel: Wortfelder der Hauptthemen vorentlasten
Hinweis: Die Lerner erhalten die Kopiervorlage auf DIN A3 kopiert und können ein Wörterbuch benutzen.

Lösungsbeispiel Kommunikation:



Kopiervorlage zu Aufgabe 2



Aufgabe 3a

Sozialform: Einzelarbeit oder Plenum
 Dauer: 5 Min.
 Aktivität: Internationale Wörter in die Muttersprache übersetzen
 Ziel: Vorentlastung wichtiger Wörter der Ausstellung

Aufgabe 3b

Sozialform: Einzelarbeit
 Dauer: 5-10 Min.
 Aktivität: Substantiven den richtigen Artikel zuordnen
 Ziel: Ausprobieren von Lernstrategien

Lösung:

Der	Die	Das
-er: Forscher, Fernseher, Plattenspieler, MP3-Player, Computer -or: Motor	-enz: Effizienz -in: Forscherin, Studentin, Ärztin, Medizin -heit: Krankheit, Sicherheit -ie: Energie, Industrie, Biologie, Chemie -ik: Optik, Informatik, Fabrik, Technik, Elektronik -ion: Information, Kommunikation, Produktion, Infektion, Funktion -ität: Mobilität, Qualität, Stabilität, Universität -schaft: Gesellschaft -ung: Erfindung, Entdeckung, Kleidung	-ent: Patent -skop: Mikroskop -um: Curriculum

Tipp: Sie wollen die Liste mit Lernern ergänzen? Hier finden Sie noch mehr Wörter, die zu den Endungen passen:

mein-deutschbuch.de / Suchbegriff: Artikelbestimmung

Aufgabe 4a

Sozialform: Einzelarbeit
 Dauer: 5 Min.
 Aktivität: Bekannte Wörter identifizieren und unterstreichen
 Ziel: Wortschatzvorentlastung

Hinweis: Lerner auf B1 sollten keine Schwierigkeiten mit dem Erkennen von internationalen Wörtern haben.

Aufgabe 4b

Sozialform: Gruppenarbeit
Dauer: 20 Min.
Aktivität: Internetrecherche, z.B. als Hausaufgabe
Ziel: Inhaltliche Vorentlastung zum Thema Erfindungen

Hinweis: Lerner auf B1 können sich authentisches Textmaterial selektiv erarbeiten. Folgende Links enthalten kurze informative Texte und Bilder zu Erfindungen aus Deutschland:

- [50 deutsche Stars](#)
- [50 deutsche Ideen, die die Welt veränderten](#)
- [40 deutsche Erfindungen](#)

Aufgabe 4c

Sozialform: Gruppenarbeit
Dauer: 20-30 Min.
Aktivität: Wandzeitung auf Basis der Minirecherche erstellen
Ziel:

- Inhaltliche Vorentlastung von Ausstellungsthemen
- Präsentationsform Wandzeitung kennenlernen

Hinweis: Mit einer Wandzeitung /Projektwand lassen sich Informationen zu einem Thema attraktiv präsentieren. Die Wandzeitung kann im Klassenzimmer, aber auch in einem öffentlichen Bereich (Aula, Korridor) präsentiert werden. Der Aufbau ist variabel, kann aber nach folgendem groben Schema erfolgen:

- übergeordnetes Thema
- Unterthemen
- Materialsammlung (Texte, Bilder, Fotos mit Quellenangaben)

Aufgabe 5

Sozialform: Einzel- oder Partnerarbeit
Dauer: 10 - 15 Min.
Aktivität: Schreiben: früher und heute vergleichen
Ziel:

- Grammatik: Präteritum- und Präsensformen üben
- Inhalte: Nachdenken über das Potenzial von Erfindungen

Aufgabe 6

Sozialform: Einzel- oder Partnerarbeit
Dauer: 10 - 15 Min.
Aktivität: Einen Ausblick in die Zukunft geben
Ziel:

- Grammatik: Futur- und/oder Konjunktivformen üben
- Inhalte: Nachdenken über das Potenzial von Erfindungen

Beispiel: Futur- und Konjunktivformen:

- In der Zukunft wird es fliegende Autos geben.
- Es wäre möglich, dass es fliegende Autos gibt.
Es können aber auch Präsensformen verwendet werden.
- Vielleicht gibt es in der Zukunft Autos, die fliegen können.

Die Aufgaben 7-10 schließen an das Thema Erfindungen an und dienen der Automatisierung von Wortschatz, Satzstrukturen und Grammatik.

Aufgabe 7

Sozialform: Plenum
Dauer: 5 Min.
Aktivität: Erfindungen sammeln, die das Leben vereinfachen
Ziel: Substantive mit Artikel für die Übungen 8-10 sammeln

Tipp: Das Arbeitsblatt kann direkt auf festeres Papier gedruckt werden, damit die Kärtchen später ausgeschnitten werden können, um damit arbeiten zu können (z.B. die Kärtchen tauschen zu können).

Aufgabe 8

Sozialform: Partnerarbeit
Dauer: 5 - 10 Min.
Aktivität: Über die Verwendung von Gegenständen sprechen
Ziel: Dativ üben mit der Präposition „mit“

Beispiel: Mit der Schere kann man Papier schneiden.

Aufgabe 9

Sozialform: Gruppe oder Plenum
Dauer: 5 - 10 Min.
Aktivität: Über die Verwendung von Gegenständen sprechen
Ziel: Weil-Sätze automatisieren

Beispiel: Der Kühlschrank ist für mich die beste Erfindung, weil damit Lebensmittel länger frisch bleiben.

Aufgabe 10:

Sozialform: Partnerarbeit
Dauer: 10 Min.
Aktivität: Kärtchen tauschen
Ziel: Imperativ, Akkusativ, Dativ, Wenn-Sätze automatisieren

Beispiele: Gib mir bitte den Schlüssel und ich gebe dir den Kamm.
Wenn du mir den Schlüssel gibst, gebe ich dir den Kamm.
Ich nehme mir den Schlüssel und gebe dir dafür den Kamm.
Wenn du dir den Schlüssel nimmst, nehme ich mir den Kamm.

Aufgabe 11a

Sozialform: Gruppenarbeit
Dauer: 5 Min.

Aktivität: Sich mündlich einigen
Ziel: Sich gemeinsam für einen Nobelpreisträger entscheiden

Tipp: Falls Ihre Lerner eine andere Auswahl an Nobelpreisträgern bevorzugen, finden Sie hier eine Liste der deutschen Nobelpreisträger und Nobelpreisträgerinnen seit 1901:
de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_deutschen_Nobelpreisträger

Aufgabe 11b

Sozialform: Gruppenarbeit
Dauer: 20-30 Min., auch als Hausaufgabe möglich
Aktivität: Internetrecherche, selektives Lesen
Ziel: Inhaltliche Vorbereitung auf die Ausstellung

Hinweis: Auf dem Niveau B1 ist es möglich, Internetrecherche, Erstellung des Posters und Präsentation auf Deutsch durchzuführen. Leitpunkte sind dabei die W-Fragen.

Beispiel 1:

- Wer? Wilhelm Conrad Röntgen, deutscher Physiker.
- Wann lebte er? 1845-1923.
- Wann bekam er den Nobelpreis für Physik? 1901.
- Wofür bekam er den Nobelpreis? Für die Entdeckung der Röntgenstrahlen.
- Warum war seine Entdeckung nützlich? Seine Entdeckung revolutionierte die medizinische Diagnostik und half die Radioaktivität zu erforschen.

Beispiel 2:

- Wer? Christiane Nüsslein-Volhard, deutsche Biologin.
- Wann wurde sie geboren? *1942.
- Wann bekam sie den Nobelpreis für Medizin? 1995.
- Wofür bekam sie den Nobelpreis? Für ihre Forschung im Bereich Genetik und Entwicklungsbiologie. Sie entdeckte Gene, die die Entwicklung von Tieren und Menschen steuern.
- Warum war ihre Forschung nützlich? Ihre Forschung war z.B. die Voraussetzung für die Produktion gentechnisch hergestellter Medikamente.

Aufgabe 11c

Sozialform: Gruppenarbeit
Dauer: ca. 30 Min. plus pro Gruppe 5 Min. für die Präsentation
Aktivität: Infoposter erstellen und präsentieren
Ziel: Gemeinsam auf Deutsch Informationen strukturieren und präsentieren

Falls Ihre Lerner gerne ein interaktives Multimediaposter erstellen möchten, können Sie ihnen z.B. das Webwerkzeug [Glogster](#) empfehlen.

Aufgabe 12

Sozialform: Einzelarbeit
Dauer: 7 Min. bei einmaligem Anschauen
Aktivität: Informationen zu Studierenden in Tabelle eintragen
Ziel: Informationen zum Thema „Studium in Deutschland“ finden, selektives Hör-Sehverständnis trainieren

Lösung:

Name:	Land:	Studienfach:	Studienort:
Yannaäl	Frankreich	Musik (Klavier)	Hamburg
Olivia	Kamerun	Informatik	Darmstadt
Martin	Polen	BWL	Mannheim
Janet Grynes	Kanada	Germanistik, Französisch	München
Alejandra Cassis	Honduras	Infrastructure Planing	Stuttgart
Yungang Zhang	China	Linguistik, Anglistik	Bremen

Tipp: Der Film kann sowohl für die Vor- als auch Nachbereitung abgerufen werden unter youtube.com/user/DAADBonn